

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

10.7.1872 (No. 187)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 187.

Mittwoch den 10. Juli

1872.

Bekanntmachung.

Von heute ab bis auf Weiteres cursiren die Badestige Nr. 158a und 159a regelmäßig nach und von Marau. Abfahrt hier am Hauptbahnhof um 6 Uhr, am Mühlburgerthor um 6 Uhr 7 Minuten. Rückfahrt von Marau um 7 Uhr 40 Minuten Abends.
Karlsruhe, den 8. Juli 1872.
Großb. Bahnamt.
Krapp.

Kindergarten.

Der Kindergarten in der Hirschstraße 48 ist vom nächsten Donnerstag an wieder geöffnet; die Stunden wie bisher von 9—11 und 3—5 Uhr; es werden fortwährend Kinder von 3—6 Jahren aufgenommen.
A. A. Längin.

Für Ziegeleien.

3.3. Wir suchen sofort und im Laufe des Sommers zu kaufen: 120 Mille Backsteine in theils gewöhnlicher, theils ausgesuchter Waare, und sehen Offerten mit Angabe des Preises und der Termine, wann geliefert werden könnte, entgegen.
Städt. Gaswerk Karlsruhe.

Mauersteine.

3.3. 1500 Cubikmeter, suchen wir zu kaufen. Die Lieferungen haben von jetzt an bis zu Ende Dezember zu erfolgen. Offerten mit Angabe der Steinbrüche und der Mengen, welche geliefert werden wollen, abzugeben auf dem Bureau des
Städt. Gaswerks Karlsruhe.

Fabriskversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlass der verlebten Hofmeier Albert Künfle Wittwe dahier werden in deren Behausung, Ritterstraße Nr. 10 dahier,
Mittwoch den 10. Juli d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

nachbeschriebene Fabrikgegenstände, als:
Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung, Weiszeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath,
gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 4. Juli 1872.
Großb. Notar Philippi.

3.2. **Fabriskversteigerung.**
Donnerstag den 11. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
werden in der Spitalstraße Nr. 51, im dritten Stock, öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Schreinwerk, Bettwerk, Weiszeug, Herrenkleider, Bücher und Schriften, Manufaktur und verschiedener Hausrath.
Hiezu ladet Liebhaber höflichst ein
W. Merke jun., Geschäftsagent.

Hausversteigerung auf Abbruch.

* Da bei der heutigen Tagesfahrt eine Vereinbarung über den Abbruch des Hauses Langestraße 42 nicht zu Stande kam, so werden von demselben so gleich Fenster, Thüren mit Rahmen und Bekleidung einzeln abgegeben.
Liebhaber wollen sich an den Eigentümer G. Clever oder an die Aufsichtsperson am Plage selbst wenden.

Brennholz-Versteigerung.

2.2. Künftigen Donnerstag den 11. d. M., des Nachmittags um 2 Uhr, lassen die Unterzeichneten auf dem Arbeitsplatze, Bianfenlocher Allee hinter dem Groß. Schlosse in Karlsruhe, nahe beim Eingang in den Park, eine große Anzahl Loose eichenen Abfallholz, Schnitelspäne, Klotz- und Scheitholz öffentlich und meistbietend versteigern.
Gebr. Gebrlein.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Bleichstraße 60, zunächst dem Sallenwäldchen, ist der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Speicherkammer, Keller und Antheil an der Waschküche wegen Wegzug auf den 23. Juli zu vermieten.

* Friedrichsplatz 7 ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Etüden daselbst.
* Hirschstraße 26 ist der untere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten und kann Morgens von 9—11 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr eingesehen werden. Näheres im Hinterhaus.

3.1. Kreuzstraße 24 sind auf den 23. Oktober zu vermieten:
im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche, durch Glasbühre für sich abgeschlossen, hiezu 1 Mansarde, 1 Speicherkammer, 1 Wein-, 1 Holz- u. Kohlenkeller, Antheil an Waschküche u. Trockenspeicher;
im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und Küche nebst obigen Bequemlichkeiten;
im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst obigen Bequemlichkeiten.
Zu einer oder der andern Wohnung kann

auch eine geräumige, heizbare, tapetirte Mansarde mitvermietet werden. Nähere Auskunft ertheilt
August Derlinger,
Käppurrer Landstraße 2a

* Schützenstraße 27 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli wegen Wegzug zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.
* 2.2. In der Leopoldstraße ist eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas und Wasserleitung versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Lammstraße 5.

* 3.2. Auf 23. Oktober oder auch schon auf 1. September ist in Nr. 4 an der Mühlburgerstraße der untere Stock mit 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserhähnen, Keller, Waschküche u. mit verschiedenen Annehmlichkeiten zu vermieten. Auch kann ein schöner Stall für 3 Pferde, Dienerszimmer und Heuspeicher dazu gegeben werden. Das Nähere im Seitenbau.

* Eine für sich mit Glasverschluss abgeschlossene geräumige Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Alkov, Küche, Mansardenzimmer, Schwarzwaschkammer, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus, ist wegen Verlegung des bisherigen Bewohners sogleich oder zum 23. Juli an eine anständige Familie zu vermieten. Näheres Schützenstraße 20 im ersten Stock.

* Karl-Friedrichstraße 32 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. Näheres bei Fel. Doerffer im Hause selbst.

3.1. Wegen Wegzug ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. c. mit oder ohne Stallung auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Versiegelte schriftliche Anfragen bittet man unter H. Nr. 350 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Bei Ludwig Walschburger in Aue ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten, sowie eine dergleichen auf den 23. Oktober.

Zimmer zu vermieten.
* Ein kleines, gut möblirtes Zimmer mit einem Fenster nach der Straße gehend, ist auf 15. Juli oder später zu vermieten: Hirschstraße 7 parterre

* Stephaniensstraße 64 ist im zweiten Stock ein größeres, möblirtes Zimmer an einen soliden, ruhigen Herrn auf den 1. August oder auch später zu vermieten.

*2.1. Adlerstraße 21 ist im 3. Stock links ein gut möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein hübsch möbirtes Zimmer ist auf 15. Juli oder 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten: Marienstraße 29 im 3. Stock.

* Waldhornstraße 29 sind zwei freundliche, möbirtes Zimmer auf den 1. August zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

2.1. Marienstraße 40, im zweiten Stock, ist ein schön möbirtes Zimmer auf 15. Juli zu vermieten.

* Leopoldstraße 11 ist ein hübsch möbirtes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern zu vermieten.

* Nr. 56 der neuen Herrenstraße, dem Garten Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie gegenüber, ist ein möbirtes Zimmer mit 2 Kreuzbänken auf den 1. August zu vermieten.

*2.1. Ein schön möbirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder bis 15. d. M. zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Langestraße 127b ist ein möbirtes Zimmer sogleich oder auf 15. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

*3.1. Ein möbirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bleichstraße 2.

Schlafstelle zu vermieten.

* Rupperters Landstraße 22a ist eine Schlafstelle an einen ruhigen Arbeiter zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

* Sogleich oder auf 23. Juli ist eine geräumige, helle Werkstätte zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör, innerhalb oder außerhalb der Stadt, sofort oder in 3 bis 4 Wochen bezugsbar, wird zu mieten gesucht; Parterrezimmer wird vorgezogen. Etwaige Offerten beliebe man im Grünen Hof abzugeben.

*2.2. Eine Beamtenfamilie sucht wo möglich auf Anfang Oktober eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör. Schriftliche Adressen mit Preisangabe unter Chiffre O. S. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

*2.2. Eine einzelne Dame sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu mieten. Adressen beliebe man abzugeben im Kontor des Tagblattes.

* Ein Bediensteter sucht für eine kleine Familie, entweder sogleich oder auf 23. Juli zu beziehen, eine Wohnung mit 2 Zimmern, womöglich mit Alkovin und Zugehör. Näheres bei Herrn Bierbrauer Bornhäuser, Langestraße 37.

* Ein hierher versetzter Beamter sucht eine sogleich oder am 23. d. M. bezugsbare Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör. Ges. Anmeldungen mit Angabe des Preises nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen unter L. 20.

*3.1. Gesucht wird auf 23. Oktober eine Parterrezimmerwohnung von 3-4 Zimmern, sich für ein Ladenlokal eignend, womöglich eine Woh-

nung von 2-3 Zimmern dazu. Etwaige Offerten nimmt entgegen das öffentliche Geschäftsbureau von J. Dyppeheimer, Amalienstraße 14.

* Zwei ruhige Leute suchen sogleich oder bis 1. August eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller. Adressen beliebe man unter Chiffre H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

* Ein einfach möbirtes Zimmer wird von einem Herrn zu mieten gesucht, womöglich zwischen der Waldstraße und dem Mühlburger Thor. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 300 gefälligst abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich gesucht: Kronenstraße 30.

Gesucht für sogleich: ein tüchtiges Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, bei hohem Lohn, und ein geringeres, solides Zimmermädchen, eine Köchin, welche milken kann, für auswärtig zu einer Pfarrerefamilie, und ein Kindermädchen für hier, sowie einige Mädchen, welche bürgerlich kochen können und sich den häuslichen Arbeiten unterziehen, durch das Stellennachweis-Bureau von Frau Müller, Langestraße 112 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 81 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Angartenstraße 33 im dritten Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Akademieplatz 5 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, putzen und waschen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 87.

Kellner-Gesuch.

* Ein Kellner als Saalkellner kann sofort eintreten: im Hotel Stoffleth.

Kaufrau-Gesuch.

* Es wird eine zuverlässige Person gesucht. Zu erfragen zwischen 12 und 2 Uhr Eulinger Landstraße 1.

Stellenanträge.

* Zwei tüchtige Kellnerinnen finden sogleich Stellen: Amalienstraße 18.

*2.1. Es wird auf den 1. August eine perfekte Kammerjungfer gesucht, welche gute Zeugnisse aufweisen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsdienst-Antrag.

Für eine zuverlässige Person ist ein Monatsdienst zu vergeben: Waldstraße 85, unterer Stock, Eingang durch den Hof.

Stellengesuche.

* Eine gesunde Schenkamme, welche

schon einige Wochen gestillt hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 39.

* Ein sehr anständiges, braves Mädchen aus dem badischen Oberlande, welches nähen, bügeln, Putz machen und frisiren kann, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe würde auch eine Stelle als Buffetdame oder Ladenmädchen annehmen. Näheres im Prinz Mar.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Spitalstraße 3 werden fortwährend Arbeiten im Maschinenbau angenommen und schnell und pünktlich besorgt.

* Zwei Mädchen suchen noch mehr Beschäftigung im Waschen, Nähen und Bügeln. Zu erfragen Jähringerstraße 90 im dritten Stock.

* Eine geübte Maschinennäherin sucht noch einige Tage in der Woche in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Waldstraße 27.

Verlaurener Hund.

3.1. Es hat sich ein langhaariger Wolfshund von rötlicher Farbe verlaufen; derselbe trug zur Zeit seines Abhandenkommens einen lederen Mantel und ein mit Stacheln versehenes Halsband und geht auf den Namen "Nero."

Der jetzige Besitzer wolle ihn gegen Belohnung Sophienstraße 25 zu ebener Erde abgeben.

Entflogener Kanarienvogel.

Holländer, Männchen. Gegen Belohnung gefälligst abzugeben: Friedrichsplatz 5 im vierten Stock, bei Rißhaupt.

Ein Kanarienvogel

ist entflogen. Der Finder wolle denselben Stephaniensstraße 68 gegen Belohnung abgeben.

Alter zu verkaufen.

*2.1. In den Quaden ist ein schön gelegener Morgen Acker zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Howe-Nähmaschine

hat billig zu verkaufen

J. Kössing, Tapezier, Karlsstraße 41.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Eine Partie **Velldruckbilder**, verschiedene ältere **Rahmen mit Gläser**, mit oder ohne Bilder etc., werden wegen bevorstehenden Umzugs billig abgegeben bei

J. Belten, Herrenstraße 23.

*2.2. Zu verkaufen sind: Bettlaken mit Rost, Rosthaarmatratzen, 1 Waschkommod, Rohrsessel, 2 Spiegel, 1 Eschrank, einige Fenster- und Ladenstühle, 1 Waschmange und sonst verschiedene Gegenstände: Kronenstraße 7.

* Ein gut erhaltenes **Zweispänner-Geschir** ist zu verkaufen: kleine Spitalstraße 14.

Habe im Auftrage ein ganz neues kleines **Causeuse** um sehr billigen Preis zu verkaufen.

J. Kössing, Tapezier, Karlsstraße 41.

Zu verkaufen sind um billigen Preis (von einem gefallenen Offizier): ein ganz neuer Infanterie-Waffenrock und Hosen, sowie ein getragener Waffenrock und einige Hosen: Blumenstraße 10.

Zu verkaufen: 1 Sekretär, 1 Pfeilerschränken, 1 Waschkommod, 2 Ovale, 2 Küchentische, 2 große Koffer, 1 runder Tisch mit Blecheinsatz, 4 polirte Bettladen mit oder ohne Kopf, 1 Bank 1 fl. 12 fr., 1 große gepolsterte Bank 6 fl. 30 fr., 2 tannene Bettladen 5 fl., 2 Strohschühle, 1 Waschtisch: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

Kriegstraße 90 ist ein eiserner Herd billig zu verkaufen.

Hauskaufgesuch.

In angenehmer Lage wird ein Haus mittlerer Größe zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe, an T. A. adressirt, befördert das Kontor des Tagblattes.

Unterricht

im Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen, Lateinischen, Griechischen ertheilt und

Uebersetzungen

aus allen europäischen Sprachen in die deutsche, sowie aus dieser in die französische, englische, italienische, spanische fertigt auf's Schnellste

Albert Zittel,

Gerichtsdolmetscher und Lehrer,

Lammstraße 4.

Privat-Bekanntmachungen.

Orangen und Citronen.

Lager für Wiederverkäufer: Waldhornstraße 21.

Ganz frischer

Rheinsalm

stets vorräthig bei

C. G. Frey,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Die erste Sendung neue holl.

pur Milchner-Säringe

ist heute eingetroffen bei

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Wiederverkäufern

empfiehlt:

Kopfsalat, schöne feste Köpfe, 100 Stück zu 36 fr., 1 fl. bis 1 fl. 30 fr.

Carotten (Gelberüben) per Centner zu 1 fl. 30 fr.

Mairüben, Kohlrabi, Rothrüben u. billigt
Großh. landw. Gartenbauschule.

Veilchen-Essig

von **Friedrich Wolff & Sohn**

für Bäder und die tägliche Toilette. Derselbe wirkt erfrischend und belebend und läßt einen lieblichen Veilchengeruch zurück.

Preis der Flasche 42 fr. 12.11.

Die schönste Bierde,

welche die Natur dem Menschen verliehen hat, ist ohne Zweifel das Haar, denn dieses krönt mit Anmuth und Würde seinen Körperbau, und dient nicht nur als Schmuck, sondern auch als Schutz des menschlichen Hauptes, zu deren Erhaltung sich der

Mailändische Haarbalsam

seit 38 Jahren bis jetzt am besten bewährt hat, was durch die Prüfungen der Wissenschaft und durch die unzähligen überraschenden Erfolge und Beweise längst außer Frage gestellt ist. Das Ausfallen der Haare hört durch den Geruch des Mailändischen Haarbalsams sofort und dauernd auf, der Wuchs wird mächtig befordert und selbst kahle Stellen bedecken sich wieder mit dichtem Haare, wenn die Haarwurzeln nicht schon gänzlich verrottet sind oder durch schädliche Mittel zerstört wurden. Preis 30 fr. das kleine und 54 fr. das große Glas. Zugleich wird empfohlen:

Eau d'Atirona

oder feinste flüssige Schönheitsseife in Gläsern à 20 und 40 fr. nebst Gebrauchsanweisung. Diese Seife stärkt und befeuchtet die Haut, beseitigt leicht und schmerzlos alle Verunreinigungen derselben, als Sommerprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken, Hühneraugen, Gesichtsrünzeln u. und ertheilt allen damit behandelten Theilen die angenehmste Frische, Wohlgeruch, blendende Weiße und Zartheit.

Karl Kreller's älteste Parfümeriefabrik in Nürnberg. Alleinverkauf in Karlsruhe bei Th. Brugier, Waldstraße 10. 6.3.

Toilette-Settseifen

von **F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Tiefschwarze **Glanzwichse** in Blechbüchsen zu 2, 4, 5 und 6 fr.
feinste **Glycerinwiche** in Schachteln zu 2, 3 und 4 fr., in Töpfen zu 6 fr.,
wasserdichte **Leder-Creme** in Blechbüchsen zu 24 und 48 fr. und 1 fl. 30 fr.
empfiehlt **Th. Brugier, Waldstraße 10. 6.4.**

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, die ergebene Anzeige zu machen, daß er sich als **Schuhmachermeister** Langstraße 58 etablirt hat und empfiehlt sich im Auf fertigen von neuer Arbeit sowie in Reparaturen auf's Beste.
Mein Bestreben wird dahin gehen, durch gute und billige Arbeit allen Anforderungen in diesem Fache Genüge zu leisten, und sehr dabei dem Wohlwollen eines verehrten Publikums entgegen. Achtungsvoll
Karl Wankmüller, Schuhmachermeister,
6.1. 58 Langstraße 58.



Brünner's Fleckenwasser, namentlich zum Waschen der Glacehandschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Blechflaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Glas- und Schmirgelpapier in allen Sorten empfiehlt **Th. Brugier, Waldstraße 10. 6.5.**

Das größte Spitzen- u. Lingerie-Waaren-Lager

von **N. L. Homburger**

ist durch neue Zusendungen complet assortirt und empfehle besonders:
ächte und Imitations-Cluny-Spigen, weiß und ecru,
Balenciennes und **Points,** schwarz, seidene und wollene **Guipures,**
Spizengegenstände,
Chemisettes und **Garnituren,**
Regligé-Hauben,
Unterröcke, Regligé-Jacken,
gestickte Einsätze und **Streifen,**
seidene Schleifen, Fichus u.

Alle Artikel sind von den einfachsten bis reichsten Genres vertreten und werden zu ganz billigen Preisen verkauft.

PS. Aeltere Gegenstände werden zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben.

Wegen vorgerückter Jahreszeit werden sämtliche Sommeranzüge und Kleidungsstücke, durchgehends aus besten Stoffen und in guter Arbeit gefertigt, zum Fabrikationspreis verkauft: in der Berliner Herrenconfection Karlsruhe, Langstraße 84, nächst Lammstraße. 4.3.

Möbel- und Bettenhandlung

von **F. Holz,** Waldhornstraße 19, vermietet jederzeit sowohl ganze Einrichtungen wie einzelne Gegenstände und werden äußerst billig berechnet.

Herrenkleider
 eine Partie habe ich zum Ausverkauf zurückgesetzt, welche zu folgenden Preisen verkauft werden:
 Sommer-Bucksfin-Jaquettes à 4 fl. bis 10 fl.
 Sommer-Bucksfin-Hosen à 3 fl. 30 fr. bis 9 fl.
 Sommer-Bucksfin-Westen à 1 fl. 45 fr. bis 4 fl.
 Sommer Paletots à 6 bis 14 fl.
Carl Seeligmann,
 vormals Mayer Seeligmann,
 14 Ritterstraße neben dem Erbprinzen.

Woll-Matraxen
 in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätzig bei **Joseph Eckert,** Baden-Baden.
 NB. Die von mir fabrizirten Wollmatraxen erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.
 Ich besitze durch einen sehr günstigen Einkauf eine Partie **Herren-Lederkoffer** und **Handkoffer**, besonders sehr schöne **Damenkoffer**, welche zu äußerst billigem Preise abzugeben im Stande bin.
Liebmann Sttlinger,
 Ritterstraße 12.

* 3.2. Neue **Holz-Koffer**, **Herren- und Damenkoffer** in Leder und Segeltuch, **Handkoffer**, **Reisesäcke**, überhaupt sämtliche **Reiseartikel** sind vortheilhaftesten Einkaufs zu Folge billiger zu haben bei
Jos. Diefenbronner,
 Langestraße 81.

Glasschüsseln
 für gesunde Milch empfiehlt
 * 2.1. **C. Lindner,** Waldstraße 9.

Bureau für Arbeitsnachweis u. Stellenvermittlung,
 Waldstraße 37.

Anzeige.
 * 3.2. Zum Ansetzen der Früchte wird jeden Tag gutes Kirschen- und Zwetschgenwasser abgegeben; weißer und rother Wein wie bisher bei Weinhändler **H. Bura,** Amalienstraße 10.

Anzeige.
 * 2.1. Von heute an 13 fr. Brod, sowie jeden Sonn- und Feiertag frische **Fastengebäckeln** bei
Bäcker C. Nieß,
 Durlacherthorstraße 50.

Bekanntmachung.
 3.1. Es wird Jedermann untersagt, **Sand** in **Grünwinkel** auf dem Sandplatz zu holen bei Strafe von 1 fl. 30 fr.
Friedrich Wörner.

Liebig Company's Fleisch-Extract
 aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).
Nur ächt wenn jeder Topf untenstehende Unterschriften trägt und auf der Etiquette der Name J. v. Liebig in blauer Farbe aufgedruckt ist.
J. Liebig *M. J. Schmitt*
 Das Publikum wird dringend gewarnt, sich nicht anstatt der obigen Waare anderes, am Markte erschienenenes Extract in ganz ähnlicher Verpackung, die auf Täuschung berechnet ist, unterschieben zu lassen.
 En gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:
Herren Bassermann & Herrschel, Mannheim.
 Zu haben bei: Apotheker **Düll**, Sachs'sche Hofapotheke, Apotheker **Ziegler**, Apotheker **Walz**, **J. Bodenweber**, Ecke der Langen- und Fasanenstrasse, **Th. Brugler**, **Carl Döschner**, **Louis Dörlinger**, **W. Grimm**, Langestraße 19, **Er. Herlan**, **Michael Hirsch**, **Wm. Hofmann**, **J. Küst**, **H. Lechleitner**, **Friedr. Maisch**, Ludwigsplatz, **Friedr. Römhildt**, **Albert Salzer**, Langestraße 40, **Ferd. Schneider**, **W. L. Schwaab**, Hauser's Nachf., Amalienstraße, **E. A. Sönning** in **Carlsruhe**.

Wollene Tücher,
 weiß und farbig,
 für Damen und Kinder
 empfiehlt in neu eingetroffenen Mustern
Friedrich Wirth,
 Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Louis Doering, Ritter- und Langestraße 153, empfiehlt:
Geschnittene Photographie-Rähmchen
 für Cabinet- und Visitenkarten-Bilder in neuer, reicher Auswahl. 44.

Junker & Ruh,
 Nähmaschinenfabrik in **Carlsruhe,**
 hält nunmehr auch in der Stadt stets reichhaltiges Lager ihrer bekannten vorzüglichen
Nähmaschinen
 für Gewerbe und Familien und empfiehlt Maschinenmodeln, **Del**, **Garn**, **Seide**, Nähmaschinenteile und Apparate.
 Verkaufsort:
 im ehemaligen „**Römischen Kaiser**“,
 Ecke der Langen- und Waldstraße.

Expedition für Güter und Bäckereien jeder Art. Anfertigung von Frachtbriefen und Zolldeklarationen nach dem Auslande. Auf schriftliche oder mündliche Anmeldung prompte Abholung aus den resp. Wohnungen. Besorgung der Verpackung u. gemäß den bestehenden Eisenbahn- und Postvorschriften. Frankaturen und sofortige Nachnahmeauszahlung. Feste und billige Taxen.
Expeditions- und Verladegeschäft von F. Aal Sohn,
 Waldhornstraße 21.

22.

Stuttgart.

Weller's telegraphisches Kurs- und Verloosungsblatt (Zeitschrift für das Bankwesen)

erscheint täglich Abends 5 Uhr mit telegraphischen Kursen der Frankfurter, Wiener, Berliner, Pariser, Londoner und New-Yorker Börse, Liverpools Baumwolltelegrammen, sowie Notirungen der Württ. Anlage- und Industriepapiere. Alle interessanten Handelsereignisse und Tagesfragen namentlich vom Stuttgarter Platz und von anderen süddeutschen Börsen werden einer eingehenden Besprechung unterzogen, und machen wir auf unsere gegenwärtige Abhandlung über „Bankiers und Banken“, welche sich des ungetheiltesten Beifalls zu erfreuen hatte, besonders aufmerksam. Probeblätter werden gratis versandt. Finanzielle Vorkommnisse, wie Einzahlungen, Kündigungen, Dividende-Auszahlungen etc. werden uns stets auf telegraphischem Wege mitgetheilt, so dass wir vor allen andern Handelsblättern unsere Abonnenten von diesen wichtigen Ereignissen unterrichten können.

Vom 1. Juli ab bringen wir ohne eine Erhöhung des seitherigen Preises allwöchentlich ein Verzeichniß aller gezogenen Staatseffecten und Loose.

Unser Inseratentheil empfiehlt sich durch die grosse Verbreitung des Blattes unter dem Handelsstand und den Kapitalisten zu ganz besonders wirksamer Veröffentlichung neuer Emissionen und sonstiger geschäftlicher Anzeigen. Das Abonnement beträgt halbjährlich fl. 3 excl. Postzuschlag. Unsere Zeitschrift ist demnach die billigste und zweckmässigste unter allen ähnlichen Fachblättern, da unsere Abonnenten neben dem wichtigsten Lese-stoff einer Handelszeitung noch alle Verloosungslisten und täglich die neuesten telegraphischen Kurse aller Börsen erhalten.

Inserate von zweifelloser Wirksamkeit in dem täglich (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) erscheinenden Kursblatte und in dem 1 Mal wöchentlich erscheinenden Verloosungsblatte werden von der Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Stuttgart und deren Filialen, sowie von sämtlichen Annoncen-Expeditionen entgegengenommen.

Dankagung.

Wir fühlen uns gedrungen, für die uns während des am Sonntag Morgen, Früh um 1/2 7 Uhr, in unserem Fabrikgebäude entstandenen Brandes bewiesene Hülfsleistungen des Commandanten der Feuerwehr, Herrn Voit, der durch sofortiges thätiges Einschreiten dem weiter Umsichgreifen des Feuers Einhalt gebot, sowie der gesammten Feuerwehr und den Umwohnern, deren vereinte, angestrenzte Bemühungen bald Herr des Feuers wurden, hiermit unsern tiefgefühltesten Dank auszusprechen.
Karlsruhe, den 8. Juli 1872.

Said & Neu.

Wir bringen soeben in Erfahrung, daß der in Mülhausen erscheinende „Industriel affaire“, das einzige Journal, welches noch im Elsaß in französischer Sprache erscheint, von der Annoncen-Expedition der Herren Haasenstein und Vogler, Kleebergplatz 30 in Strassburg, gepachtet wurde und mithin alle für dieses Blatt bestimmten Inserate und Reclamen an genannte Firma zu senden sind, welche bereits viele bedeutende Blätter: als „Independance belge“ in Brüssel, „Genfer Journal“, „Neue Züricher Zeitung“, „Basler Nachrichten“, „Berliner Westen“ etc. etc. gepachtet hat, und deren ausschließliche Thätigkeit darin besteht, Inserate an alle Blätter des In- und Auslandes zu Originalpreisen zu vermitteln. 2986.

Karlsruher Sängertag

zum Vortheile des Saalbau-Grundstückes.

Vergnügungs-Ausschuss.

Mittwoch den 10. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, Zusammenkunft in den Bier Jahreszeiten.

Zugleich sind die Herren, welche so freundlich waren, die Leitung des Glückshafens zu übernehmen, eingeladen, dabei zu erscheinen.
Der Obmann.

Das gegen Kadendiener 30rn Ausgesagte nehme ich zurück.

U. E. W. D. Fitz.

Rheinwasserwärme:

8. Juli: 17 Grad.

Florian Baumgärtner

empfehlte sein neu eingerichtetes Bad-Hôtel „Zum Engel“.

Baden-Baden, im Juli 1872.

Geiger'sche Crinkhalle.

Heute Mittwoch den 10. Juni

Grosses Concert,

ausgeführt vom vollständigen Stadtorchester

unter der Leitung

des Herrn Kapellmeisters Bauer.

Anfang 7 Uhr. Eintrittspreis à Person 6 Kr.

Programme an der Kasse.

Program.

- | | |
|--|------------|
| 1. Marsch „Auf nach Paris“ | Jitoff |
| 2. Overture zur Oper „Die Krondiamanten“ | Auber |
| 3. Cavatine aus „Nebucadnezar“ (Trompetensolo) | Berdi |
| 4. „Am schönen Rhein gedenk' ich Dein“, Walzer | Keler-Béza |
| 5. Overture zur Oper „Tell“ | Rossini |
| 6. Ständchen (Hornsolo) | Lachner |
| 7. Overture zur Operette „Flotte Bursche“ | Suppé |
| 8. Großes Potpourri aus der Oper „Il Trovatore“ | Berdi |
| 9. „Gute Nacht, fahr' wohl“, Lied | Küden |
| 10. Paraphrase über das Lied „Wie schön bist Du“ | Neswabba |
| 11. Variationen über das „Fuchselied“ | Suppé |
| 12. Marsch-Potpourri | Bach |

Amliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten das Ritterkreuz erster Klasse Allerhöchsthies Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen und zwar: unter dem 6. Juni d. J. dem Königlich Preussischen Hofprediger und Garnisonspfarer B. Rogge in Potsdam; unter dem 13. Juni d. J. dem Verlagbuchhändler Nikolaus Trübner in London; unter dem 20. Juni d. J. dem Großh. Bezirksarzt Metzelnath Karl Bensing in Mannheim; unter dem 21. Juni d. J. Höchstihrem Leibarzt Dr. Adolf Tenner.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Auszeichnungen zu ertheilen, und zwar: dem früheren Feldarzt beim Großh. bad. Sanitätsdetachment, Adolf Gonsell in Konstanz, für das Eisene Kreuz 2. Klasse am weissen Bande; dem Oberregierungsath Burg und dem Regierungsrath Helminger in Karlsruhe für den Königl. Kronen-Orden 3. Klasse am Erinnerungsbande; dem Stationsmeister Baumann in Karlsruhe, dem Bahnverwalter Hueb in Heidelberg, dem Eisenbahninspektor König in Mannheim und dem Eisenbahninspektor Sachs in Heidelberg für den Königl. Kronen-Orden 4. Klasse am Erinnerungsbande; dem Zugmeister Niedinger, dem Werkmeister Sadzki, dem Lokomotivführer Münch und dem Maschinenheizer Wenz, sämmtliche in Heidelberg, für das allgemeine Ehrenzeichen am Erinnerungsbande.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Universitäts-Lernlehrer Dr. Wahmannsdorff in Heidelberg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Bayern verliehenen Verdienstkreuzes für die Jahre 1870-71 zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Kapellmeister Wilhelm Mühlhörfer beim Stadttheater in Keilzig die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Hoheit dem Herzog von Sachsen-Gotha-Gotha verliehenen Verdienstkreuzes des Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Auszeichnungen zu ertheilen, und zwar: dem früheren Feldarzt beim Großh. bad. Feldlazareth Nr. 3, Wilhelm Stodert, z. B. in Triberg, für das Eisene Kreuz 2. Klasse am weissen Bande; dem Geheimen Rath Professor Dr. G. Bluntzli in Heidelberg für den Königl. Kronen-Orden 3. Klasse mit dem rothen Kreuz auf weissem Feld am Erinnerungsbande; dem Revisor Karl Kanzenberger bei der Großh. Zollverwaltung, und dem Professor Dr. Vincenz Czerny in Freiburg für den gleichen Orden 4. Klasse am Erinnerungsbande.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Großh. Forstath Emil Freiherren von Kageneck und dem Großh. Archivar Dr. Friedrich von Weech die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihnen von Sr. Majestät dem König von Württemberg verliehenen Olg-Ordens zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen Intendantur-Sekretär, Rechnungsrath Kappes das Ritterkreuz 2. Klasse Allerhöchsthies Ordens vom Jähringer Löwen, und den Königlich Preussischen Intendantur-Sekretariats-Assistenten Koryhurs und Plesch die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unterm 20. Juni gnädigst gerührt, den Hauptamts-Verwalter Karl Wagner, zur Zeit in Freiburg, zum Hauptamts-Verwalter bei dem Hauptsteueramt daselbst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach höchster Entschliessung vom 29. Juni gnädigst gerührt, dem Professor der Philosophie an der Universität Heidelberg Geheimen Hofrath Dr. Zeller die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem badiischen Staatsdienste auf den 1. Oktober l. J. zu ertheilen; ferner den Bezirksarzt

Friedrich Alt in Ladenburg nach Mannheim zu versetzen; den Bezirks-Assistenzarzt Dr. Franz Stephan in Mannheim zum Bezirksarzt daselbst, den Bezirks-Assistenzarzt Julius Schenk in Heiligenberg zum Bezirksarzt in Buchen zu ernennen, sowie dem Bezirks-Assistenzarzt Dr. Wilhelm Schuberger in Karlsruhe den Titel Bezirksarzt zu verleihen; ferner den Vorstand des Gymnasiums in Konstanz, Professor Alois Hoffmann, unter Anerkennung seiner langjährigen und treugeleisteten Dienste auf den 15. September in Ruhestand zu versetzen, und den Professor Hermann Schiller in Karlsruhe zum Direktor des Gymnasiums in Konstanz zu ernennen; endlich den Lehramts-Praktikanten Dr. Bödel zum Professor am Gymnasium zu Karlsruhe, den Lehramts-Praktikanten Emil Eisenlohr zum Professor an der höheren Bürgerschule zu Weinheim, den Lehramts-Praktikanten Johann Baptist Köhle zum Professor am Pro-Gymnasium zu Tauberbischofsheim, den Lehramts-Praktikanten Heinrich Otto Mühlhäuser zum Professor am Pädagogium und Realgymnasium zu Vörrach, und den Lehramts-Praktikanten Hugo Stadtmüller zum Professor am Gymnasium zu Wertheim zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 29. Juni d. J. allergnädigst gerührt, den Sekretär Friedrich Merkel bei der Generaldirektion der Staats-Eisenbahnen den Charakter als Bahnsinspektor zu verleihen; den Transportinspektor Ludwig Kemm zum Kassensinspektor zu ernennen; den funktionirenden Transportinspektor, Bahnverwalter Friedrich Hartmann dahier in dieser Eigenschaft definitiv zu bestätigen; den Bahnverwalter Max Geym in Karlsruhe, den Bahnverwalter Mathias Brendle in Konstanz, den Bahnverwalter Rudolf Koudt in Basel, den Revisor Karl Ganz und den Revisor Robert Baumstark bei der Generaldirektion der Staats-Eisenbahnen, sowie den Kameralpraktikanten Alois Höppl von Karlsruhe zu Sekretären; den Assistenten Joseph Hasmann von Bruchsal, den Buchhalter Ludwig Weber von Karlsruhe und den Assistenten Ludwig Gaddum von Neckargemünd zu Revisoren; endlich den Revisor Joseph Schneider bei der Generaldirektion der Staats-Eisenbahnen zum Expeditor bei dieser Stelle zu ernennen; ferner den Expeditor Kameralrath Höppl bei der Generaldirektion der Staats-Eisenbahnen auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und Kränklichkeit in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 29. Juni gnädigst gerührt, den Hauptamts-Kontrollor Schäfer in Karlsruhe zum Hauptamts-Verwalter bei dem Hauptsteueramt Sickingen, den Hauptamts-Kontrollor Beutler in Konstanz zum Hauptamts-Verwalter bei dem Hauptsteueramt Sickingen zu ernennen; den Hauptamts-Kontrollor Hilkebrandt in Heidelberg in gleicher Eigenschaft zum Hauptsteueramt Karlsruhe zu versetzen; den Sekretär Simbdl beim evangelischen Oberkirchenrath zum Hauptamts-Kontrollor bei dem Hauptsteueramt Lahr, den Obergrenzkontrollor Galt, z. B. in Ueberlingen, zum Hauptamts-Kontrollor bei dem Hauptsteueramt daselbst, den Kameralpraktikanten Wilhelm Anselm von Karlsruhe zum Hauptamts-Kontrollor bei dem Hauptsteueramt Heidelberg, den Kameralpraktikanten Wilhelm Wirtle von Thengen zum Hauptamts-Kontrollor bei der Zollabfertigungsstelle in Basel, den Kameralpraktikanten Bernhard Schwörer von Neustadt zum Hauptamts-Kontrollor bei dem Hauptsteueramt Freiburg, den Zollverwalter Rudolf Frey in Waldshut zum Hauptamts-Kontrollor bei dem Hauptsteueramt Konstanz, die Grenzkontrollor Eduard Rousky von Ladenburg und Mathias Koch von Reichenau zu Obergrenzkontrolloren zu ernennen; ferner die Verlegung des Bezirksförsters Laute mann in Sulzburg auf die Bezirksförsterei Gittenheim und die Uebertragung der Bezirksförsterei Sulzburg an den bisherigen städtischen Bezirksförster Maus in Bretten zuzunehmen, dem Letzteren die Bezirksförsterei Kork zu übertragen; den Bezirksförster Fritschl in Wolfach auf die Bezirksförsterei Gittenheim zu versetzen und dem Forstpraktikanten, derzeitigen Steuerkommissar Schöpke in Wolfach unter Anerkennung zum landesherrlichen Bezirksförster die Bezirksförsterei Wolfach zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 29. Juni d. J. gnädigst gerührt, den Landstallmeister Freiherren Röder von Diersburg, unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 29. Juni gnädigst gerührt, den Gerichtsnotar, Rechnungsrath Gerhard dahier, auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langen und treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen und demselben den Charakter als Regierungsrath zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach höchster Entschliessung vom 3. Juli gnädigst gerührt, den Vandidirektor Dr. Fühling in Berlin, unter Verleihung des Charakters als Hofrath, zum ordentlichen Professor der Landwirtschaftslehre an der Universität Heidelberg zu ernennen.

Landesbuchs-Auszüge.

- 8. Juli. Ernst Wilhelm, Vater Ernst Erb, Badmeister.
9. " Rudolf, Vater Christian Kraut, Schuhmacher.
7. Juli. Johanna, alt 1 Monat 8 Tage, Vater Schrift-seher Barth.
8. " Jakob Friedrich Gundeckinger, Soldat im 1. Leib-Granadier-Regiment Nr. 109, alt 22 Jahre.

Fremde.

- In hiesigen Gasthöfen.
Narmlädter Hof. Pfeiffer Rfm. v. Mosbach.
Kamerer, Part. v. Freiburg. Hirsch u. Nippert, Rf.
Kardinalhof, Nachod, Rfm. v. Heidelberg.
Kapp, Rfm. v. Pforzheim.
Englischer Hof. Schab Rfm. v. Berlin. Gerlach,
Baumeister m. Frau v. Frankfurt. Kelling, Prof. v.
Leipzig. Kaltmann, Rfm. v. Rülth. Krämer, Schweiß
u. Goldberg, Stud. v. Heidelberg. Heilmann m. Fam.
v. Stuttgart.
Solener Adler. Eultheis, Rfm. v. Eberach.
Schert, Fabr. v. Baden.
Erbprinzen. Schmidt m. Frau v. Rügge. Müller,
Consul m. Frau v. Offenbach. von Goffler, Hauptmann
v. Freiburg. Krumm, Rfm. v. Offenbach. v. Rosen-
heim a. Preußen.
Grüner Hof. Frau von Babroise m. Fam. v.
Kaiserstuhl. Schott, Rfm. v. Heidelberg. Schwarz-
mann m. Frau v. Rühl. Sponis v. Neudorf.
Bohl, Kaufm. v. Pforzheim. Schwabe m. Frau v.
Mannheim. Schönsid m. Frau v. Offenbach.
Haupt m. Frau v. Heidelberg. Hirsch, Rfm. v.
Geisfeld. Bohl, Rfm. v. Freiburg. Bied, Rfm. v.
Pforzheim. Ullm v. Freiburg. Sponis v. Neu-York.
Hotel Große. von Westheim, Hauptmann v.
Trier. von der Höhe, Rent. m. Frau v. Louvain.
Bis, Rent. m. Frau v. Gießen. Kisten, Rent a.
Irland. Langlot, Kaufm. v. Geis. Salmenst,
Kaufm. v. Berlin. Kugelmann, Rfm. v. Frankfurt.
Ludwig, Fabr. v. Eberfeld. Zander, Fabr. v. Leipzig.
Wetler, Fabr. v. Kolda. Hagemeyer, Rfm. v. Wink-
hausen. Erb, Leinleiter v. Göttingen. Kaufm. v.
Frankfurt.
Hotel Stoffeld. Givoux m. Fam. a. Italien.
Monsard m. Fam. v. Genf. v. Lomowolsky, Rent.
v. Altona. v. Gowel, Rent. m. Frau a. Schleswig.
Gauler, Rfm. v. Offenbach. Heerlein, Rfm. v. Frankfurt.
Friedrich, Rfm. v. Stuttgart. Böh, Rfm. v. Kaiser-
stuhl. Vogt, Rfm. v. Remscheid. Büchlein, Rfm.
v. Gön.
Roths Haus. Frau. Schulz v. Petersburg.
Sawig, Buchh. v. Leipzig. Gebhardt, Institut.
Vorleser v. Heidelberg. Gung, Part. m. Frau v.
Biberode. Landron, Rent. v. Paris.

Tagesordnung

- des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Mittwoch den 10. Juli, Vormittags 8 Uhr
Straf-Kammer.
I. A. S. gegen Wilhelmine Firth von Schellbronn
wegen Diebstahls.
Vormittags 9 Uhr:
I. A. S. gegen Aloys Schickel von Sickingen
wegen Diebstahls.
Vormittags 9 Uhr:
I. A. S. gegen Christiane Stab von Königshaus,
Anton Wangele von Nöhligen wegen Diebstahls
resp. Begünstigung.
Vormittags 10 Uhr:
I. A. S. gegen Johann Baffian, Johann Grün-
bacher und Konrad Gölmel von Sickingen
wegen Bestrafung eines Gefangenen.
Mittwoch den 10. Juli, Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe: Pforzheim.
Donnerstag den 11. Juli, Vormittags 8 Uhr:
Civilkammer.
Freitag den 12. Juli, Vormittags 8 Uhr:
Appellations-Senat.
Samstag den 13. Juli, Vormittags 8 Uhr:
Civilkammer.

Kleine Kirche. Donnerstag den 11. Juli um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtvicar Traug.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.